

PROJEKT ZUKUNFT

ÜBERGANGSPROZESS SCHULE – BERUF
BERUFSWAHLKOMPETENZ
AUSBILDUNGSREIFE

KLASSE 8+9+10
HAUPT- UND WERKREALSCHULEN,
GEMEINSCHAFTSSCHULEN

DEINE AUSBILDUNG!

DEINE PARTNER
BILDUNGSBEGLEITER:innen
BERUFSBERATER:innen
ELTERN
LEHRER:innen
ARBEITGEBER:innen

GESCHAFFT!

Ich habe eine **Zusage** erhalten
und beginne nach dem Schulabschluss
mit einer Ausbildung.

DEINE PARTNER
BILDUNGSBEGLEITER:innen
ELTERN
LEHRER:innen

ICH BEWERBE MICH!

Passgenaue **Bewerbungsunterlagen**
habe ich erstellt und abgeschickt.
Für den Einstellungstest habe ich geübt
und für das Vorstellungsgespräch trainiere
ich selbstsicheres Auftreten.

DEINE PARTNER
BILDUNGSBEGLEITER:innen
ELTERN
LEHRER:innen
ARBEITGEBER:innen

WAS BENÖTIGE ICH?

Praktika helfen mir, um möglichst viel
über die Anforderungen der Berufe
und die Erwartungen der Betriebe zu erfahren.

DEINE PARTNER
BILDUNGSBEGLEITER:innen
BERUFSBERATER:innen
ELTERN
LEHRER:innen

WAS WILL ICH MACHEN?

Aus über **400 Berufen** und einer
großen Anzahl an möglichen Schularten
wähle ich das aus, was zu mir passt.

DEINE PARTNER
BILDUNGSBEGLEITER:innen
BERUFSBERATER:innen
ELTERN
LEHRER:innen

MEINE STÄRKEN!

Was interessiert mich?
Was kann ich besonders gut?
Was mache ich gerne in meiner Freizeit?
Wie sehen mich die Anderen?
(Ich bekomme **Feedback** und kann mir dann
besser vorstellen, welcher Beruf zu mir passen könnte.)

SCHULE

KONTAKT

Stefanie Fuchs
Hermine Nowotnick
Telefon 07361 503-1684
stefanie-yvonne.fuchs@ostalbkreis.de

Landratsamt Ostalbkreis
Bildungsbüro
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen



OSTALBKREIS

ZIEL

Wissen über den Wunschberuf
Ausbildungsvertrag

PROJEKTPARTNER

BILDUNGSBEGLEITERinnen
BERUFSBERATERinnen
ELTERN
LEHRERinnen
AUSBILDERinnen
FALLMANAGERinnen

VORTEIL

Projektpartner unterstützen gemeinsam die Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf.

ABLAUF

Das Projekt ZUKUNFT ist eine Unterstützung zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz durch vertiefte Berufsorientierung. Ausserschulische Experten kommen wöchentlich in die Schulen, um die SchülerInnen bei ihrer persönlichen Berufswegeplanung zu unterstützen und auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft zu begleiten. Dabei spielt die Motivation zur Eigeninitiative eine wichtige Rolle.

Mit Unterstützung der BildungsbegleiterInnen lernen die TeilnehmerInnen die Anforderungen der Berufe und die Erwartungen der Arbeitgeber kennen und können so ihre persönlichen Realisierungschancen einschätzen. Gemeinsam arbeiten sie an der Berufsorientierung, der Auswahl ihres Berufes und an den dafür notwendigen persönlichen Voraussetzungen.

Die Ausarbeitung von individuellen Bewerbungsunterlagen sowie Trainings und Seminaren zu den Themen Einstellungstest und Vorstellungsgespräch, sind ein Teil dieser Unterstützung. Praktika helfen, möglichst viele Berufe kennen zu lernen, die eigenen Stärken zu erkennen und Vorurteile gegenüber bestimmten Berufsbildern abzubauen.

So entwickelt jede/r TeilnehmerIn im Laufe der Zeit einen persönlichen Plan A, Plan B und Plan C. Immer mit dem Ziel, den erfolgreichen Übergang in eine betriebliche Ausbildung zu realisieren und einen Ausbildungsvertrag zu erhalten.